



MOTION

**GEMEINDE-
BIBLIOTHEK**

WORKSHOP 2



13. April 2021

Begrüßungsrunde

Zusammenfassung Workshop 1

- Infos zu Planungszeiten, Investitions- und Betriebskosten
- Infos zu Kriterien der Raumplanung bei Standortsuche
- Infos zu potentiellen Standorten in geplanten Bauprojekten

Klärung weiteres Vorgehen Zwischenbericht ER (W2)

- Welche raumplanerischen Fragen / Standorte sollen Ihrer Meinung nach vertieft analysiert werden? (Grundlage für Studienauftrag)
- Wie soll die Struktur des Zwischenberichts gestaltet werden?

Anhang – Standorte

Potentielles (Bau-)Vorhaben

SIA 112 - Modell Bauplanung



Informationen zu möglichem (Bau-)Vorhaben

- Reguläre Planungs- und Realisierungszeit Bauvorhaben: **3-5 Jahre** (Idealfall)
- Externe Dienstleister*innen: **GGG Basel** (vgl. Binningen, Pratteln)
- Flächenbedarf **mind. 300 m²** (ohne Workshop- und Veranstaltungsräume)
- Investitionskosten Bibliotheks-Infrastruktur: mind. **CHF 500'000** (einmalig)
- Investitionen Bau (Formel: m² x CHF 5'000.00) = mind. **CHF 1.5 Mio.**
- Mietkosten (um CHF 220.00 pro m² pro Jahr) (jährlich)
- Wiederkehrenden Betriebskosten: mind. **CHF 200'000** (jährlich)

Standortsuche – Kriterien Raumplanung

- Möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner in unmittelbarer Nähe des Standortes
- Sehr gute Erschliessung des Standorts durch den öffentlichen Verkehr (ÖV)
- Für eine gute Abdeckung bzw. optimale Nutzungen ist eine genügend grosse Distanz zu Basler Angeboten ein Vorteil

Weitere Vorteile

- Aktivierungspotential zur Stärkung von Quartierzentren im Rahmen der Stadtentwicklung

Integrieren des Bibliothek-Projekts in Neubauten, die in Planung sind (Miete):

- Quartierplan Rankacker (Realisierungshorizont: 3-5 Jahre)
- Bricks-Areal (Realisierungshorizont: 4-6 Jahre)
- Geviert Gemeindeverwaltung (Realisierungshorizont: 5-7 Jahre)
- Geviert Kirche / Tulpenwegplatz (Realisierungshorizont: 5-7 Jahre)

Umbau bestehender gemeindeeigener Liegenschaften

- Freizeithaus Allschwil (kein geeigneter Standort)
- Heimatmuseum Allschwil (kein geeigneter Standort)

Kauf und anschliessender Umbau Liegenschaft

- müsste gesucht werden (Problem: grosser Flächenbedarf)

Best-Practice Beispiel 1



Bibliothek Reinach (Verein):

- Benutzer*innen 2019: 2'193
- Ausleihen 2019: 66'468
- Medienbestand 2019: 24'199
- Fläche (m²): 460
- Öffnungszeiten (Std. / Woche): 39.5
- Lohnkosten 2019 (13 Ehrenamtl.): CHF 142'930
- Aufwand Total 2019: CHF 275'774
- Anteil Einwohnergemeinde Reinach: CHF 219'330 (80%)

Dokumente zum Einsehen:

- Erfolgsrechnung 2019, Pläne, Leistungsvereinbarungen

Best-Practice Beispiel 2



Bibliothek Binningen (GGG):

- Besuche 2019: 23'482
- Ausleihen 2019: 55'401
- Medienbestand 2019: 18'637
- Fläche (m²): 335
- Öffnungszeiten (Std. / Woche) 2019: 26
- Vollzeitstellen 2019: 2
- Aufwand Total 2019: CHF 220'000
- Anteil GGG (Leistungsvereinbarung): CHF 170'000

Dokumente zum Einsehen:

- Erfolgsrechnung 2019 (GGG), Leistungsvereinbarung

Weiteres Vorgehen – Vorbereitung für Workshop 2

- Bitte tragen Sie die Informationen in ihre politischen Fraktionen.
 - Bitte überlegen Sie sich, ob Ihre Partei / Fraktion ernsthaft und im Wissen der hier präsentierten Fakten die Umsetzung einer Gemeindemediathek im Rahmen der präsentierten Möglichkeiten vorantreiben will.
 - Falls ja, bitte überlegen Sie sich, welcher der präsentierten Standorte «Prioritär» für weitere Abklärungen seitens der Gemeindeverwaltung behandelt werden soll.
- ➔ Die politische Meinungen der Parteien / Fraktionen zu diesem Geschäft werden im zweiten Workshop protokolliert und als Beilage dem Zwischenbericht zuhanden des Einwohnerrates beigelegt.

Welche raumplanerischen Fragen sollen vertieft überprüft werden?

- Frage nach Bedürfnis-Analyse (generell)
- Frage nach Einzugsgebiete der GGG (im Hinblick auf Standortauswahl)
- Frage nach Nutzer*innen-Zahlen der GGG (Statistiken)
- Frage nach Zusammenspiel zwischen Schulbibliotheken und neuer Gemeindemediathek (Standortfrage(n), Angebote, etc.)
- Frage nach «Dimensionierung» für eine attraktive Gemeindemediathek

→ Gibt es noch weitere Fragestellungen, die geklärt werden müssten?

- ... keine ...

Welche Standorte sollen vertieft überprüft werden?

- **Priorität Standort CVP** : 1. Wenn ja, dann in Neubau von Schulhäusern integrieren (Schulzentrum Neuallschwil); 2. Bricks Areal
- **Priorität Standort EVP / GLP / Grüne** : 1. Rankacker; 2. Postgebäude
- **Priorität Standort FDP** : 1. Gemeindeeigene Liegenschaft. 2. Martin Münch findet, dass in jedes Schulhaus eine Schulbibliothek gehört.
- **Priorität Standort SP** : 1. Bricks-Areal (dabei gilt es aber auch die Sicht der Stadtbibliothek (GGG) miteinzubeziehen); ferner soll geprüft werden, ob eine Bibliothek in den Neubau eines Schulzentrums integriert werden kann und und ob die Schulbibliotheken zusammengelegt werden können.
- **Priorität Standort SVP** : 1. Heimatmuseum; 2. Postgebäude; sonst eher Integration der Gemeinde-Bibliothek in Neubauten von Schulhäusern oder in den Erweiterungsbau der Gemeindeverwaltung
- Die Option einer Immobilienmarkt-Analyse für Kauf von geeigneten Immobilien soll zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiterverfolgt werden.

Wie positionieren Sie sich als Fraktion?

- Positionierung CVP-Fraktion: Gegen Bibliothek, Hauptgrund: relativ hohe Kosten (auch Folgekosten in der Bewirtschaftung), CVP-Votum: Nein
- Positionierung EVP / GLP / Grüne-Fraktion: Einig, dass das Thema weiterverfolgt werden soll, man könnte etwas Tempo herausnehmen. Es sollen weitere Abklärungen getätigt werden (Standortfrage). Könnte man auch zweigleisig fahren (zuerst temporärer, aber adäquater Standort mit 300 m² und dann erweiterbar mit grösserem Standort).
- Positionierung FDP-Fraktion: Gegen Bibliothek, Kosten-Nutzen-Angebot ist mit CHF 35'000.00 (GGG) ist super (obwohl die steigenden Anwohnerzahlen) seit Jahren nicht im genannten Betrag Niederschlag gefunden haben). Wenn ein Projekt zustande kommt, dann unbedingt mit GGG (Stadtbibliothek).
- Positionierung SP-Fraktion: Mehrheit ist dafür. Wenn ja, dann richtig mit dem richtigen Standort!
- Positionierung SVP-Fraktion: Ja, soll realisiert werden, aber in gemeindeeigenen Gebäuden. Standort: Gemeindeverwaltung aufwärts Belebung Dorfkern! Idealer Standort wäre das Heimatmuseum. Zusammenschluss mit Schulbibliotheken. Mit Professionellen Dienstleister*innen. Absolute Zahl der Allschwiler Nutzer*innen bei der GGG (Stadtbibliothek).

Ausgangslage:

- Verweis auf Motion Gemeindebibliothek (SVP-Fraktion)

Erwägungen - Dokumentation der Workshops:

- Ausweisung, welche Themen diskutiert worden sind (Standpunkte der politischen Fraktionen)
- Ausweisung, welche Priorisierungen vorgenommen wurden (Standpunkte der politischen Fraktionen)

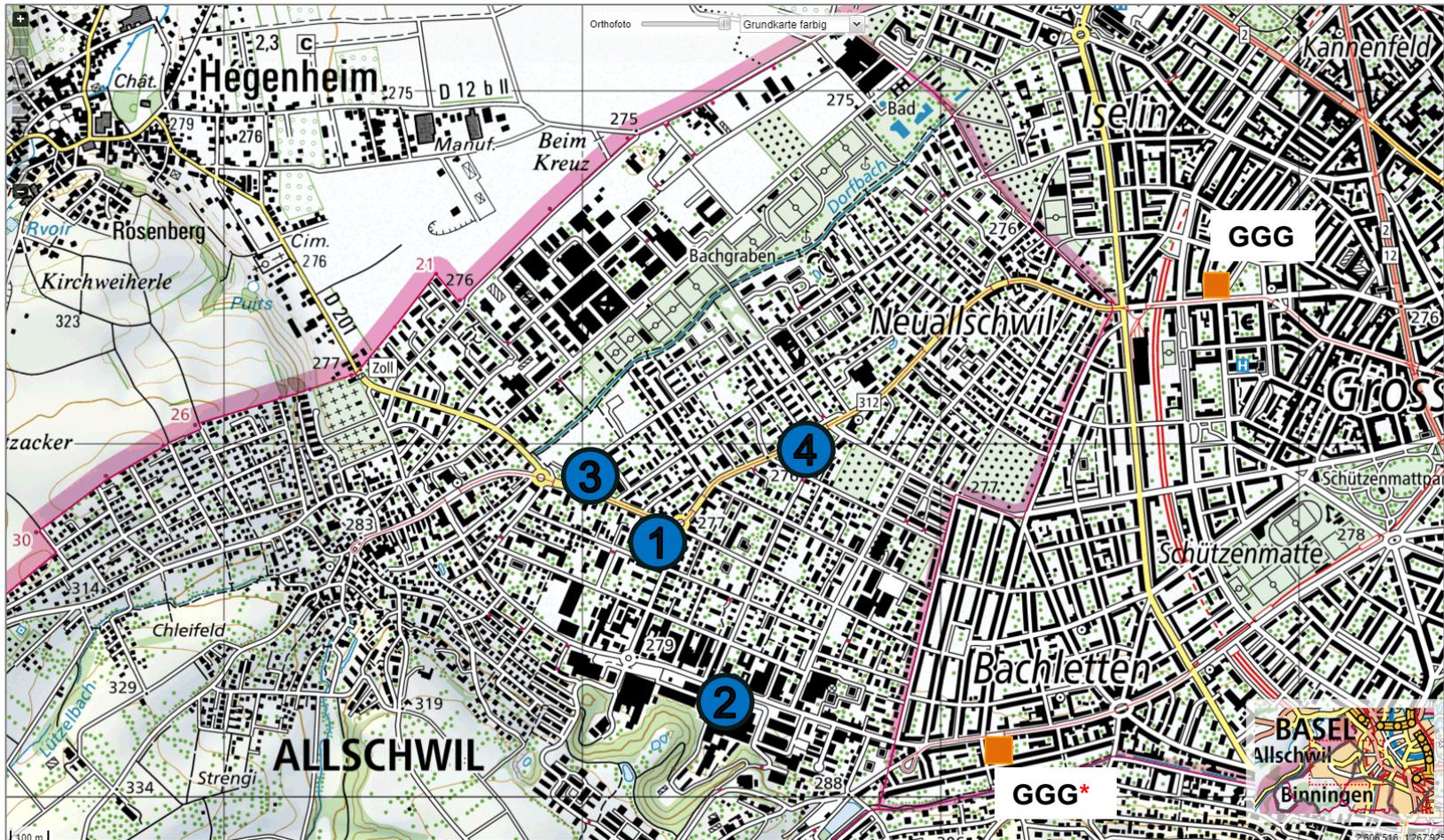
Anträge:

- Beantragung von finanziellen Mitteln seitens ER für Planung
- Berichterstattung an ER

Haben Sie noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

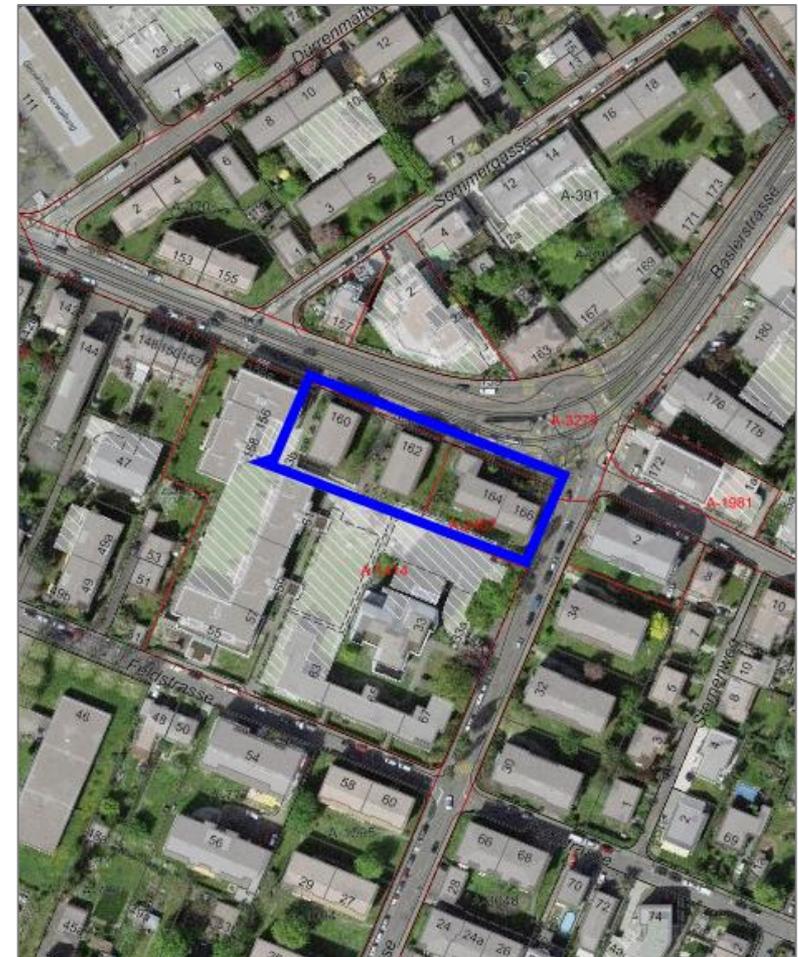
Anhang: Neubauten in Planung



Anhang - Standort 1: Rankacker

Quartierplan Rankacker:

- Neubauten an Haltestelle Ziegelei
- QP in Arbeit anschliessend Wettbewerb
- EPB geht davon aus, dass eine Bibliothek gut als Programmbaustein in EG integriert werden könnte.
- Anschliessend Miete durch Gemeinde.
- Realisierungshorizont: 3-4 Jahre



Anhang - Standort 2: Bricks-Areal

Bricks-Areal:

- In Pförtnerhäuschen oder Hallen ehemalige Ziegelei
- Quartierplan kann nach Beschluss des Masterplan Binningerstrasse in Angriff genommen werden.
- Umbau Areal in 4-6 Jahren (Umnutzung ev. vorab möglich; allerdings heute eher unwirtliches Gebiet)
- Qualitäten Freiflächen Binningerstrasse entstehen im Zusammenhang mit dem Strassenprojekt (Realisierung 2028).

Visualisierung aus Testplanung
Binningerstrasse, Herzog & de Meuron

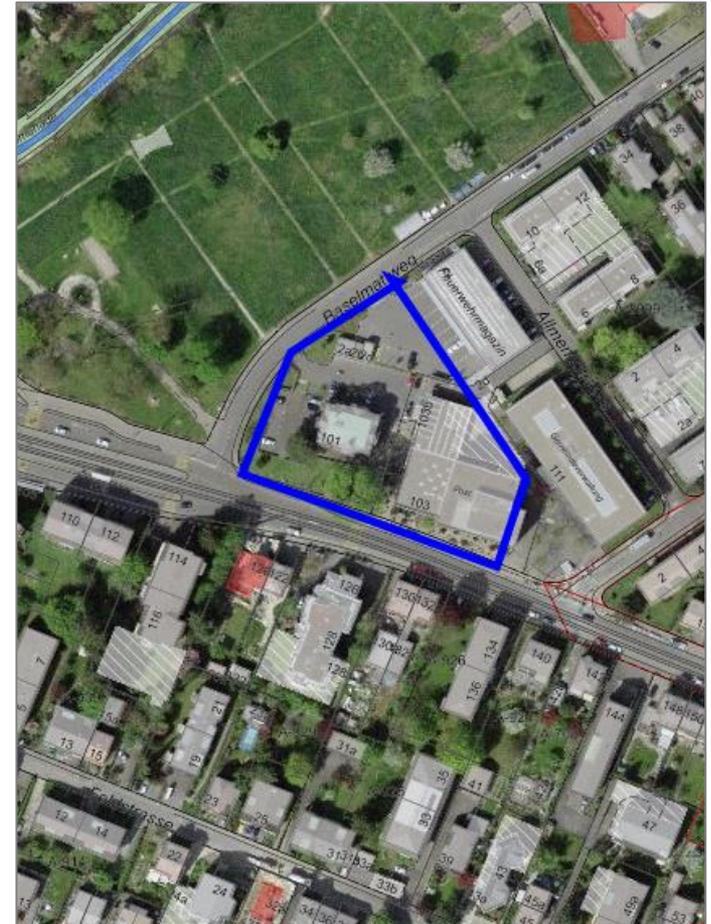


Standort 3: Baslerstrasse 103

Geviert

Gemeindeverwaltung:

- Machbarkeitsstudie für zukünftige Entwicklung des Areals gemeinsam mit Post (Eigentümerin Baslerstrasse 103) in Arbeit.
- Anschliessend Projekt möglich.
- Realisierungshorizont: 5 -7 Jahre



Anhang - Standort 4: Calvinhaus

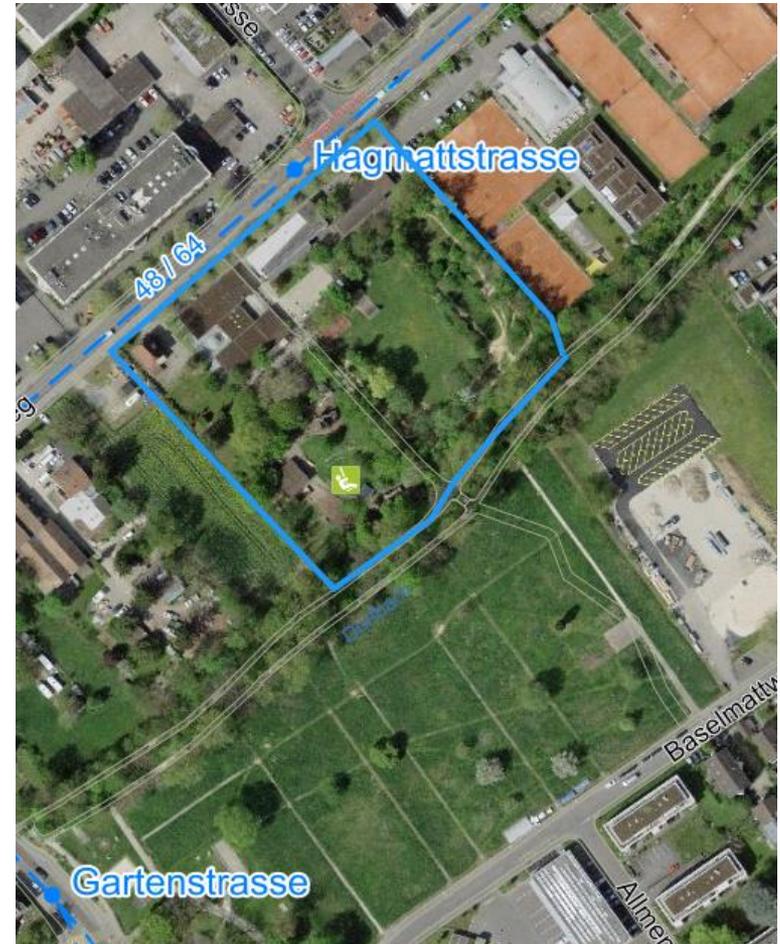
Geviert Kirche/ Tulpenwegplatz:

- Calvinhaus soll ersetzt werden
- Machbarkeitsstudie für zukünftige Entwicklung des Areals gemeinsam mit Kirche in Arbeit.
- Anschliessend Projekt möglich.
- Realisierungshorizont: 5 -7 Jahre



Freizeithaus Allschwil, **ungeeignet weil:**

- Sehr fortgeschrittenes Bauprojekt mit gesamtheitlichem Konzept (Sozio-Kultur)
- Zu wenig Anwohner*innen im Umkreis
- Keine (Quartier-)Zentrumsfunktion, weil an der Peripherie gelegen (Industriezone).
- Neue Räumlichkeiten von mind. 300 m² müssten - sofern am (grünen) Freiraum festgehalten wird - unterirdisch angelegt werden.
- Achtung: Bücherregale in Kellergeschossen ohne Tageslicht vermitteln eine unattraktive Archiv-Atmosphäre!



Heimatmuseum Allschwil, **ungeeignet weil:**

- Denkmalgeschützter Riegelbau aus der Mitte des 18. Jh. kann nicht ausgehöhlt werden.
- Teils schiefe Böden
- Schwache Statik des Riegelwerks lässt die benötigte Tragfähigkeit von Bücherregalen / Bücherwänden nicht zu.
- Ein Anbau (Pavillon-Architektur) von mind. 300 m² lässt die schmale Fläche der Liegenschaft nicht zu (FHNW-Studie).

